



Für alle Felle



Pflegen
Vorbeugen
Unterstützen



Wie innen, so aussen

Erkennen Sie die Zeichen der Haut. Und Sie können wesentlich dazu beitragen, dass sich Ihr Haustier in seiner Haut wohlfühlt und gesund bleibt. Diese Broschüre gibt Ihnen hierzu Anregungen und praktische Tipps.





Liebe Tierhalterin, lieber Tierhalter

Der Hautstoffwechsel Ihres Haustieres wird von vielen Faktoren beeinflusst, unter anderem von Haltung, Ernährung, Pflege und Gesundheit. Erkrankungen der Haut sind oft „nur“ Symptome und haben die unterschiedlichsten Ursachen: Parasiten, Allergien, Infektionen, Futtermittel-Unverträglichkeiten, Organerkrankungen, hormonelle und psychische Faktoren, um nur einige zu nennen.

Die Veränderungen können vielfältig sein und reichen von leichten Rötungen über Juckreiz, Schuppenbildung, Haarausfall bis hin zu ausgedehnten offenen Wunden. Oft zeigen die Tiere ein auffälliges Verhalten (Unruhe, häufiges Kratzen, Lecken), das Hinweise auf ein dermatologisches Problem gibt.

Eine möglichst frühzeitige Vorstellung bei Ihrem Tierarzt zur Abklärung der Ursachen und Behandlung ist wichtig, damit es nicht zu massiven gesundheitlichen Problemen Ihres Tieres kommt bzw. bei ernsthaften Erkrankungen frühzeitig therapeutisch eingegriffen werden kann. Es gibt auch bestimmte Hauterkrankungen, sogenannte Zoonosen, die auf den Menschen übertragbar sind. Lassen Sie deshalb jede Hautveränderung Ihres Vierbeiners durch den Tierarzt untersuchen.

Haben Sie bei Ihrem Tier eine Veränderung von Haut oder Fell bemerkt?

Ihr Tier:

- ... kratzt sich häufig?
- ... leckt häufig, z. B. die Pfoten?
- ... zeigt Hautrötungen?
- ... hat Pickel oder Pusteln?
- ... hat verklebte oder verkrustete Stellen auf der Haut?
- ... riecht unangenehm?
- ... hat kahle Stellen?
- ... hat Schuppen?
- ... hat eine trockene Haut?
- ... hat eine fettige Haut?



Sprechen Sie Ihren Tierarzt darauf an. Nur er kann die Ursache für die Veränderung von Haut und / oder Haarkleid beurteilen, die Ursache der Erkrankung ermitteln und eine gezielte Behandlung einleiten.



Tipp

Durch den Einsatz von dermatologischen Shampoos und Sprühlotionen können Sie den Heilungsprozess unterstützen.

Aufgrund der gestellten Diagnose, wird Ihr Tierarzt einen speziellen, für Ihr Tier massgeschneiderten Behandlungsplan erstellen. Bitte beachten und befolgen Sie diese Empfehlungen genau.

Häufige Symptome bei Hauterkrankungen

i Infektionen der Haut

Sind Bakterien für Hauterkrankungen verantwortlich, so spricht der Tierarzt von einer Pyodermie. Typischerweise zeigen sich Ekzeme, juckende Pusteln und / oder Rötungen bis hin zu eitrigen Hautläsionen.

S Schuppen und übermässige Talgproduktion

Diese Veränderungen findet man unter anderem bei entsprechender Veranlagung, Nährstoffmangel und hormonellen Störungen, z. B. Schilddrüsenunterfunktion. Es entsteht eine chronische Hauterkrankung mit Störung der Verhornung und verstärkter Schuppenbildung. Der Tierarzt unterscheidet drei Formen:

1. Trockene Seborrhoe mit trockener Haut und nicht haftenden Schuppen, das Haarkleid ist trocken und stumpf.

2. Ölige Seborrhoe mit Schuppenbildung, begleitet von einer überschüssigen Fettproduktion. Dadurch entsteht verklumptes Material, das an Haut und Haaren klebt. Das Fell riecht stark und fühlt sich schmierig an.

3. Seborrhoische Dermatitis Hautentzündung bei der neben Schuppenbildung und Fettigkeit sichtbare lokale oder über den Körper verteilte Entzündungen bestehen.

Allergie und Juckreiz

Immer häufiger werden auch bei Haustieren Allergien auf die unterschiedlichsten Quellen (Futtermittel, Flöhe usw.) festgestellt. Meist sind sie mit ausgeprägtem Juckreiz verbunden. Dieser tritt allerdings auch in Zusammenhang mit anderen Hauterkrankungen auf, z.B. bei bakteriellen Erkrankungen, Pilzbefall und Parasiten. Die Tiere reagieren mit intensivem Lecken und Kratzen. Dies kann sogar soweit gehen, dass die Tiere sich selbst verletzen und ein Teufelskreislauf aus Vergrößerung der Hautläsionen, vermehrtem Juckreiz, verstärktem Kratzen in Gang gesetzt wird. Neben einer Therapie zur Beseitigung der Ursache ist deshalb eine schnelle Linderung des Juckreizes wichtig.



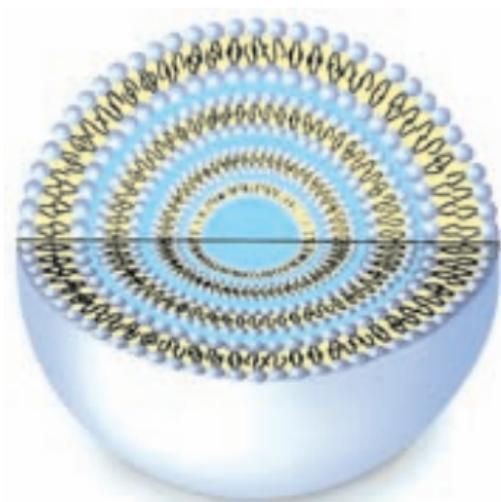


Das dermato-„logische“ Programm von Virbac

Die dermatologischen Produkte sind genau auf krankheitsspezifische Probleme der Haut von Hunden und Katzen zugeschnitten und entsprechen daher den medizinischen Anforderungen.

Durch die innovativen Bausteine wird der Effekt intensiviert und verlängert.





Schematische Darstellung
der Spherulites

Drei einzigartige Bausteine

Spherulites sind zwiebelschalenartig aufgebaut und für den langanhaltenden Effekt verantwortlich. Sie setzen die aktiven Stoffe nach und nach frei. So bleibt der gewünschte Effekt bis zu einer Woche erhalten.

Chitosanid bildet nach dem Ausspülen des Shampoos einen mikroskopisch dünnen Schutzfilm auf Haut und Haar. Er hilft, Feuchtigkeit zu speichern und verstärkt die Bindung der Spherulites an die Haut.

Die **Glycotechnologie** ist eine einzigartige, innovative Rezeptur, die exklusiv in den dermatologischen Produkten von Virbac enthalten ist. Durch spezielle Zuckermoleküle verringert sich nicht nur die Anhaftung von Bakterien und Pilzen an der Haut, auch entzündliche Reaktionen der Haut werden gemindert.

Shampoos für Hunde und Katzen

Die Haut unserer Haustiere hat einen anderen pH-Wert und eine wesentlich dünnere Hornschicht als die menschliche Haut. Keime können über die zahlreichen Haarwurzeln sehr schnell in tiefere Hautschichten eindringen. Ausserdem müssen die Spezialshampoos eine sehr hohe Reinigungswirkung haben und sich leicht aus dem Fell ausspülen lassen, um Hautirritationen oder die orale Aufnahme von Shampooresten zu vermeiden.



Infektionen der Haut

Etiderm - Therapiebegleitend bei Infektionen der Haut sowie zur Pflege dafür prädisponierter Rassen

Pyoderm - zur speziellen Pflege bei bakteriellen oder mykotischen Hautinfektionen



Seborrhoe und Schuppen

Sebocalm - Pflegeshampoo bei geringgradig schuppiger und fettender Haut

Sebolytic - Therapiebegleitend bei fettiger, schuppiger sowie übelriechender Haut

Sebomild - Therapiebegleitend bei trockener, hochgradig schuppiger Haut



Allergien

Allercalm - Pflegeshampoo bei empfindlicher Haut

Allermyl - Therapie begleitend bei Allergien und Atopischer Dermatitis

- i** Infektionen der Haut
- s** Seborrhoe und Schuppen
- a** Allergie und Juckreiz

Das dermato-“logische“ Programm von Virbac umfasst spezielle, individuell an die Hautprobleme Ihres Tieres angepasste Shampoos:

Tipp Shampoos können auch nur auf einer begrenzten Fläche (z.B. an den Pfoten oder nur am Bauch) eingesetzt werden.



Wie shampooiere ich mein Haustier?

Zu Beginn ist meist ein häufigerer, manchmal sogar täglicher Einsatz von Shampoos und/oder Sprühlotionen notwendig. Später können die Anwendungsintervalle ausgedehnt werden. Bei chronischen Erkrankungen kann auch eine dauerhafte Behandlung notwendig sein. Beachten Sie hierzu die Empfehlungen Ihres Tierarztes.





Vor dem Bad

- Langhaarige Tiere bürsten und kämmen. Verfilzte Haarknäuel vorsichtig ausschneiden.
- Eventuell die Gehörgänge mit Watte schützen.

Beim Bad

- Fell mit lauwarmem Wasser anfeuchten (möglichst duschen). Wasserstrahl nicht auf Gesicht, Augen oder Ohren richten.
- Shampoo auf Hals und Rücken aufbringen, gründlich in das Fell einmassieren, falls erforderlich Wasser zugeben.
- Mit viel Wasser nachspülen.
- Erneut Shampoo wie oben beschrieben auftragen. Wichtig: möglichst 10 Minuten einwirken lassen!
- Das Fell gründlich ausspülen bis das Wasser klar ist.

Nach dem Bad

- Kälte und Zugluft vermeiden, Hunden das Schütteln ermöglichen.
- Mit einem Handtuch gründlich trockenreiben, evtl. vorsichtig trockenföhnen, langhaarige Tiere kämmen.

Tipp Bei starkem Juckreiz sollte kühles Wasser zum Baden verwendet werden.

Sprühlotionen

Die ideale Ergänzung zu einem Shampoo, sie intensivieren und verlängern den Shampoo-Effekt.

Der Einsatz ist auch ohne eine vorherige Badebehandlung des Tieres möglich, z. B. bei lokal begrenzten Hautveränderungen oder wenn das Tier nicht gebadet werden kann (beispielsweise im Winter).





Allermyl Lotion

unterstützt die Therapie allergischer Hautveränderungen durch ihre restrukturierende, Hautberuhigende und regulierende Wirkung. Sie bildet einen Schutzfilm auf der Hautoberfläche.





sinnvoll

Mit Megaderm können Sie einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung Ihres Liebling leisten. Auf natürliche Weise unterstützen Sie die Hautfunktion und tragen bei Erkrankungen zur schnelleren Regeneration bei.



Nahrungs- ergänzung

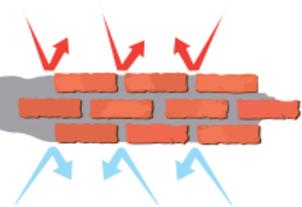
Megaderm führt der Haut wichtige essenzielle Fettsäuren (Omega-6- und Omega-3-Fettsäuren im optimalen Verhältnis von 5:1) zu. Essenzielle Fettsäuren sind „gesunde“ Fette. Sie können nicht vom Körper selbst gebildet werden, sondern müssen mit der Nahrung aufgenommen werden. Sie sind Bausteine der Hautbarriere, lindern entzündliche Reaktionen und können vor allem bei allergischen Hauterkrankungen die klinischen Symptome verbessern.

Megaderm enthält essenzielle Fettsäuren von hoher Qualität und liefert mit der täglichen Gabe eine besonders hohe Menge dieser wichtigen Nahrungsergänzungen. Vitamin E dient als natürliches Antioxidans und verringert zusätzlich die Konzentration freier Radikale.

Durch die flüssige Formulierung ist Megaderm besonders leicht zu dosieren und wird einfach unter das Futter gemischt.

allerderm[®] SPOT ON

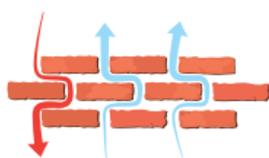
Der Aufbau der äussersten Zellschicht der Haut ist mit Ziegelsteinen und Mörtel vergleichbar. Abgestorbene Hautzellen entsprechen dabei den Ziegelsteinen, die Füllsubstanz zwischen den Zellen dem Mörtel. Diese Füllsubstanz besteht im Wesentlichen aus Ceramiden, Fettsäuren und Cholesterol.



Diese Zellschicht bildet einen Schutzwall, die sogenannte epidermale Barriere. Sie schützt vor Schädigungen von aussen, reguliert den Wasser- und Feuchtigkeitsgehalt der Haut und verhindert das Eindringen von Allergie auslösenden oder anderen schädlichen Substanzen.



Eine gestörte epidermale Barriere findet man beispielsweise bei Tieren mit atopischer Dermatitis, Allergien, trockener Haut sowie bei vermehrter Schuppenbildung und Verhornungsstörungen.



Die Haut von Hunden und Katzen mit Allergien hat im Vergleich zu gesunden Tieren einen deutlich reduzierten Lipidgehalt. Dies führt zu einem vermehrten Feuchtigkeitsverlust und zu einer erhöhten Empfindlichkeit gegenüber Allergenen und reizenden Stoffen.



Der spezielle Lipid-Komplex in Allerderm® Spot-on imitiert die Zusammensetzung und Struktur von Lipiden der epidermalen Barriere, verbessert die Zusammensetzung des körpereigenen Lipidfilms und wird ausserdem von Hautzellen als Baustein für den Lipidfilm verwendet.

Allerderm® Spot-on hilft der Haut sich selbst zu heilen und zu schützen, kann die Empfindlichkeit der Haut reduzieren und verbessert den Feuchtigkeitsgehalt und Schutz der Haut.

Allerderm® Spot-on ist einfach anzuwenden, da nur wenige Tropfen direkt aus der Pipette aufgetragen werden.





Ohrreiniger

Hautprobleme im Bereich des äusseren Gehörganges

Hunde und Katzen bilden fortlaufend Ohrenschmalz. Wird dieser nicht entfernt, können sich Bakterien und Hefepilze ansammeln, die häufig zu Entzündungen und Juckreiz führen. Die Behandlung von Hautproblemen im Gehörgang erfordert zunächst die schonende und gründliche Reinigung mit einem geeigneten Spezialpräparat.

Die korrekte Reinigung und Pflege des Ohres

Geben Sie eine grosszügige Menge des Ohrreinigers in den Gehörgang. Massieren Sie die Ohrbasis sanft, um eine gleichmässige Verteilung der Flüssigkeit zu gewährleisten und um Krusten zu lösen. Entfernen Sie überschüssige Reinigungsflüssigkeit vorsichtig mit einem Wattebausch oder Kosmetiktuch.

Achtung: Bitte benutzen Sie keinesfalls ein Wattestäbchen für die Reinigung des Gehörgangs. Durch eine Abwehrbewegung Ihres Tieres kann es leicht zu Verletzungen des Trommelfells kommen.



Epi-Otic ist der einzige Ohrreiniger für Hunde und Katzen mit „Anti-Adhäsiv-Komplex“. Dieser verringert die Anhaftung von Keimen im Ohr. Festsitzender Ohrenschmalz wird sanft gelöst und entfernt, vorhandene Reizungen und Entzündungen werden beruhigt und nässende Stellen ausgetrocknet.

Epi-Otic eignet sich sowohl für die regelmässige Pflege der Ohren als auch zur Reinigung vor der Anwendung eines Therapeutikums bei einer Ohrentzündung.

ISA

Das dermato-„logische“
Programm von Virbac



Hautbild

Infektionen



Etiderm® Shampoo
Regelmässige Pflege von
Tieren mit zu Infektionen
neigender Haut

Pyoderma® Shampoo
Spezielle Pflege bei
bakteriellen Haut-
erkrankungen oder
mykotischen Haut-
erkrankungen

Megaderm

Ergänzungsfuttermittel mit
essentiellen Fettsäuren zur
Unterstützung der Hautfunk-
tion. Es ist leicht zu dosieren
und wird einfach unter das
Futter gemischt.

Epi-Otic®

eignet sich sowohl
für die regelmässige
Pflege der Ohren
als auch zur Reini-
gung vor einer
Ohrbehandlung.





S

Seborrhoe & Schuppen

Sebocalm® Shampoo
Pflegeshampoo bei geringgradig schuppiger und fettender Haut

Sebomild P® Shampoo
Therapie begleitend bei trockener, starker Schuppenbildung

Sebolytic® Shampoo
Therapie begleitend bei fettiger, schuppiger und / oder übelriechender Haut

a

Allergie & Juckreiz

Allercalm® Shampoo
Regelmässige Pflege von Tieren mit empfindlicher Haut sowie bei Juckreiz unklarer Genese

Allermyl® Shampoo
Therapie begleitend bei allergischen Hautveränderungen und Atopischer Dermatitis

Allermyl® Lotion
Restrukturierend, Haut beruhigend, rehydrierend

Allerderm® Spot-on

ist ein einfach anzuwendendes, auf die Haut aufzutragendes Präparat. Es trägt durch seinen speziellen Lipid-Komplex dazu bei, die Hautbarriere bei Hunden und Katzen wiederherzustellen und zu stärken.



ISA

Das dermato-„logische“
Programm von Virbac
bietet „Lösungen“ gegen

i

Infektionen

s

Seborrhoe & Schuppen



a

Allergie & Juckreiz

Ihre Tierarztpraxis:

VIRBAC Schweiz AG

Europastrasse 15

8152 Glattbrugg

www.virbac.ch

